

Komm ins Forscherlabor und in die Erfinderwerkstatt.



Ich stelle Strom her.

Ich kreiere
mein eigenes Parfum.

Ich programmiere eine App.

Ich löte
einen Elektromotor.

Ich drucke in 3D.

Ich baue einen
Kometen.

Ich konstruiere einen
Schubladenalarm.

Ich steuere einen
Roboter.

Heute entdecken.

Morgen forschen und entwickeln.

Inhalt

.....	
Ein gemeinsames Engagement	Seite 3
.....	
Verein tunOstschweiz.ch	Seite 4
.....	
Partner tunOstschweiz.ch 2015	Seite 5
.....	
tunOstschweiz.ch 2015: ein voller Erfolg!	Seite 6
.....	
Programm-Auszug tunOstschweiz.ch 2015	Seite 7
.....	
Referate im Forum der tunOstschweiz.ch	Seite 10
.....	
Auswertungen Umfragen	Seite 11
.....	
Publizierte Medienberichte	Seite 16
.....	
Impressionen	Seite 18
.....	

Ein gemeinsames Engagement

Technologie, Naturwissenschaften und das damit verbundene Know-how sind unverzichtbar für eine Schweizer Wirtschaft, die auch in Zukunft im internationalen Wettbewerb bestehen soll. Doch der demografische Wandel und die grosse Berufsvielfalt machen es immer schwieriger, genügend talentierten Nachwuchs zu finden.

Das Projekt tunOstschweiz.ch soll diesem Trend entgegenwirken und leistet unter Mitwirkung von interessierten Unternehmen einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unseres Wissens- und Wirtschaftsstandorts. tunOstschweiz.ch ist gleichzeitig Erlebnislabor und Erlebniswerkstatt: Kinder und Jugendliche (7 bis 13 Jahre) entdecken, experimentieren und forschen – und erleben so die Faszination von Technik und Naturwissenschaften. Sie spricht Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen gleichermaßen an. Bis jetzt wurden bereits acht erfolgreiche tun-Erlebnisschauen durchgeführt: an der muba 2010, 2012 und 2014 in Basel, an der Züspa 2011 und 2013 in Zürich und an

der BEA 2013/2015 in Bern, sowie an der Offa 2015. Medienspiegel und Videodokumentation, sowie die bei jeder tun-Erlebnisschau erhobene Umfrage untermauern diese Wahrnehmung. tunOstschweiz.ch braucht Partner, Förderer und Gönner, die uns helfen, Kinder und Jugendliche für MINT Berufe zu begeistern. Wir hoffen auf eine finanzielle Unterstützung als Beitrag zur Initialisierung und als Starthilfe. Einen Grossteil der erforderlichen Mittel wird bei Unternehmungen und privaten Organisationen beschafft. Selbstverständlich steuern auch wir – neben dem persönlichen Engagement – einen erheblichen finanziellen Beitrag aus eigenen Mitteln bei. Mit der Gründung der Stiftung tunSchweiz ist ein Fundament für eine nationale Vernetzung und Verbreitung geschaffen worden. Mit der Gründung des Vereins tunOstschweiz.ch haben wir zusammen mit den regionalen Partnern eine organisatorische und betriebliche Struktur geschaffen, welche für die erfolgreiche Umsetzung in der Ostschweiz massgebend war.

«Wenn schon in der Primarschule der Fachbereich «Natur und Technik» (...) systematisch gefördert wird, so kann das Interesse an den Phänomenen der Natur und Technik gesteigert werden. Interessiertes Beobachten und Experimentieren (...) können den Forschergeist der Schülerinnen und Schüler nachhaltig prägen.»

Willi Spring, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden GBW



Verein tunOstschweiz.ch

Der erwünschte gemeinsame Auftritt von Förderinitiativen und Projekten sowohl aus dem Bereich Naturwissenschaften als auch aus dem Bereich Technik erfordert eine neutrale Trägerschaft. Aus diesem Grund wurde zusammen mit Partnern der Verein tunOstschweiz.ch als regionaler Veranstalter initialisiert. Das

Projekt wird national durch die Stiftung tunSchweiz.ch gestützt.

Eine aus Vertretern des Vereins tunOstschweiz.ch, Partnern und Sponsoren aus der Region zusammengesetzte Steuerungsgruppe begleitet und überwacht das Projekt.

Folgende Organisationen unterstützen im Verein tunOstschweiz.ch das Projekt mit Mitteln und Leistungen:

Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell
Dr. Kurt Weigelt, Direktor
Gallusstr. 16, Postfach, CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 071 224 10 12
kurt.weigelt@ihk.ch

Olma Messen St.Gallen
Nicolo Paganini, Direktor
Splügenstrasse 12
CH-9008 St.Gallen
www.olma-messen.ch
Tel. +41 (0)71 242 01 01
nicolo.paganini@olma-messen.ch

Hans Huber Stiftung
Herr Christian Fiechter, Präsident
Loostrasse 4
9435 Heerbrugg
info@hanshuberstiftung.org

Metrohm Stiftung
Herr Dr. Willy Hartmann, Präsident
Ionenstrasse
9100 Herisau
whartmann@bluewin.ch

DGS Druckguss Systeme AG
Herr Alfred A. Lichtensteiger
Mitglied des Verwaltungsrates
Industriestr. 10
Postfach
9015 St.Gallen
a.lichtensteiger@dgs-druckguss.com

Herr Dr. Hubertus Schmid
Vadianstrasse 44
Postfach 262
9001 St.Gallen
schmid.hubertus@bluewin.ch

«Die Zahl der Schulabgängerinnen und -abgänger wird bis 2018 um 7.6 Prozent zurückgehen.» Bundesamt für Statistik





Nachwuchsförderung in
Technik und Naturwissenschaften

tunOstschweiz.ch
Wir tun etwas für die Zukunft.

Partner tunOstschweiz.ch 2015

Das Projekt tunOstschweiz.ch wurde
2015 von folgenden Partnern finanziell
unterstützt:



	DR. FRED STYGER STIFTUNG für Kultur, Bildung und Wissenschaft	Fredy & Regula Lienhard-Stiftung I Teufen			
Hans Huber Stiftung zur Förderung der beruflichen Ausbildung	HANS UND WILMA STUTZ STIFTUNG	 Challenge in Connectivity Solutions	helvetia Ihre Schweizer Versicherung.		IHK Industrie- und Handelskammer Thurgau
interpharmaph	Kanton St.Gallen	Lotteriefonds Appenzell Ausserrhodens			
Kontaktgruppe für Forschungsfragen (KGF)				robofact automation in perfektion	
STEINEGG STIFTUNG Herisau		Berthold Suhner Stiftung			
Stiftung tunSchweiz.ch					
	Endress+Hauser People for Process Automation				
			Ernst & Young AG St. Gallen	IBG B. Graf AG Engineering	Klarer Fenster AG
			Pletscher AG	WISG Wirtschaft Region St. Gallen	Vielen Dank! Verein tunOstschweiz.ch

tunOstschweiz.ch 2015: ein voller Erfolg!

Auch nach den diesjährigen tun-Erlebnisschauen kann eine positive Bilanz gezogen werden:

- Lokale, regionale und nationale Exponentinnen und Exponenten aus Politik und Wirtschaft zeigten sich begeistert über die Resonanz bei Kindern und Jugendlichen, wie auch bei Eltern und Lehrpersonen, und sie sind überzeugt vom Konzept der tun-Erlebnisschauen.
- Die Kinder und Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache; viele kamen während der fünf Tage Offa ein zweites Mal an die tun-Erlebnisschau – zusammen mit Geschwistern, Eltern oder Grosseltern.
- Die Eltern waren beeindruckt vom Eifer der Kinder und Jugendlichen – und vor allem auch von der gezielten Involvierung der Mädchen, die genau gleich begeistert mitmachten wie die Knaben.

tunOstschweiz.ch 2015

42 interaktive Projekte aus den Bereichen Technik und Naturwissenschaften

18 Aussteller/Institutionen

60 Partner und Sponsoren

8 Forums-Beiträge

700m² Erlebnislabor und -werkstatt

5'000 BesucherInnen an der tunOstschweiz.ch

96'000 BesucherInnen total an der OFFA

Eine Initiative des Vereins tunOstschweiz.ch

Medienpartnerschaft mit den Tagblatt Medien





Programm-Auszug tunOstschweiz.ch 2015

Bühler AG

3D-Drucken (ab 6 Jahren)

Beobachte wie Objekte auf dem 3D-Drucker gedruckt werden und montiere die gedruckten Bauteile unter fachkundiger Anleitung. Dein Werk darfst du mit nach Hause nehmen.



Chance Industrie Rheintal

Experimentiere mit Strom oder werde Schweisser (ab 8 Jahren)

Du kannst mit verschiedenen optisch-mechanischen und elektrischen Versuchen selber tätig werden: Erlebe spannende Versuche mit Strom, optisch-mechanischen Komponenten und neuartigen technischen Geweben. Zu bestimmten Zeiten kannst du selber an der Autogen-Schweissanlage an einem grossen Eiffelturm mitschweissen.



DGS Druckguss-Systeme AG / Wagner AG Waldstatt / Wolfensberger AG

Mathematikum: Eine neue Tür zur Mathematik (ab 7 Jahren)

Puzzeln, Brücken bauen, sich den Kopf zerbrechen. Interaktive Exponate machen Mathematik greifbar. Führe damit allein oder in Gruppen Experimente durch und erlebe so ganz direkt mathematische Phänomene.



ETA VIS Grossenbacher AG

Besetzanzeige vor deiner Zimmertüre (ab 7 Jahren)

Du baust einen Schalter und verdrahtest ihn mit einer LED-Lampe. An deiner Zimmertüre signalisiert die Anzeige «man darf hereinkommen» oder «bitte draussen bleiben».



FHS St. Gallen

RoboXcite (ab 8 Jahren)

Werde zum Informatiker, Maschinenkonstrukteur und Robotiker! Mit Bausätzen von LEGO MINDSTORMS baust und programmierst du einen Roboter, der unterschiedliche Aufgaben lösen kann.



FISBA

Experimentiere mit Licht und Farbe! (ab 7 Jahren)

Wie verlaufen Lichtstrahlen? Aus welchen Farben besteht das Licht? Wie entstehen Bilder? Entdecke die faszinierende Welt der Optik und des Lichts.



Programm-Auszug tunOstschweiz.ch 2015

Interpharma

Das unverwechselbare Parfüm (ab 10 Jahren)

Kreiere deinen eigenen, unverwechselbaren Duft, den du mit nach Hause nehmen darfst.



JEZ – Jugend Elektronik Zentrum St. Gallen

Atom (ab 11 Jahren)

Für erfahrenere Experimentierfreudige: ein dekoratives, blinkendes Modell, das den Aufbau eines Atoms erklärt.



Metrohm AG

Herstellung von Namensschildern (ab 10 Jahren)

Stelle dein eigenes Namensschild her. Durch Verkupfern kannst du deinen Namen sogar noch hervorheben.



NTB Hochschule für Technik Buchs

Bohren, Sägen, Feilen, Schmirgeln – mit Mechanik zum Schlüsselanhänger

(ab 8 Jahren)

Mit Feile und Schmirgelpapier bringst du die Oberfläche eines Aluminiumblocks zum Glänzen. Du formst mit Sägen und Biegen einen Bügel – und am Schluss nimmst du deinen fertigen Schlüsselanhänger mit nach Hause.



Pädagogische Hochschule St. Gallen

HighTech erleben – mobiLLab (ab 12 Jahren)

Ist der Forschergeist einmal geweckt, muss er wach gehalten werden! Mit modernsten Instrumenten und Methoden analysierst du die Zusammensetzung einer Kunststoff-Tasche, findest heraus, ob ein Zungen-Piercing giftige Metalle enthält oder wie sich ein- und ausgeatmete Luft unterscheiden.



Pädagogische Hochschule Thurgau

Wie kannst du mit einfachen Mitteln eine Brücke bauen? (ab 7 Jahren)

Werde zum Tüftler und finde heraus, was Brücken stabil macht.





Programm-Auszug tunOstschweiz.ch 2015

Robofact

Roboterprogrammierung (ab 8 Jahren)

Bringe selbstständig einem Roboter bei, eine Ping-Pong-Kugelbahn zu bedienen – und sieh zu, wie er den Ball in alle Richtungen transportiert.



SimplyScience.ch

Rüebliperlen (ab 8 Jahren)

Molekulare Küche für Kids: Verwandle Rüebli-saft in leckere Perlen und probiere sie dann gleich in einer Bouillon.



Swiss Engineering STV

Experimentiere mit Farbe und Bewegungen (ab 7 Jahren)

Lass den Mini-Roboter «thymio» tanzen und finde heraus, was er sonst noch alles kann. Schau dir die thymio-Show genau an und klatsche laut, damit sich der kleine thymio freut. Was geschieht dann? – Komm in unser Experimentier-Studio und mach mit beim Detektiv-Wettbewerb.



usic / SIA / Stiftung bilding

Baue eine Brücke wie Leonardo da Vinci (ab 7 Jahren)

Werde zum Bauingenieur und baue aus kurzen Brettern eine lange Brücke. Ohne Leim, Nägel, Schrauben oder Seile! Das geht nicht? Zieh Helm und Warnweste an, sei schlau wie Leonardo da Vinci – und du kannst über deine eigene Brücke gehen!



Union Schweizerischer Kurzwellenamateure – USKA

Funken um die Welt (ab 11 Jahren)

Radiowellen ermöglichen uns, mit nichts ausser einer Funkstation weltweit Kontakte zu knüpfen. An der tunOstschweiz.ch hast du zusammen mit einem lizenzierten Funkamateure die Möglichkeit, selber «on air» zu gehen. Du kannst aber auch mit einem Peilgerät den Funkwellen folgen und einen versteckten Geheimsender finden.



ZHAW School of Engineering

Lego-Sumo-Ringer (ab 6 Jahren)

Baue in 15 Minuten deinen eigenen Lego-Roboter und lass ihn gegen einen anderen kämpfen. Wer den anderen Roboter zuerst vom Feld stösst oder auf den Rücken legt, hat gewonnen.



Referate im Forum der tunOstschweiz.ch

In Technik und Naturwissenschaften existiert ein umfangreiches Wissen und Know-how. Daher organisierte tunOstschweiz.ch zusätzlich zu den herausfordernden

und vielseitigen Projekten der verschiedenen Institutionen ein Forum, in welchem täglich interessante Referate stattfanden.

Mittwoch 15. April 2015 – 14.00 Uhr

Fachhochschule St.Gallen

Megatrends – Eine Reise in die Zukunft unserer Arbeitswelt (ab 12 Jahren)

Lukas Schmid / Jörg Bachmann

Donnerstag / Freitag 16. / 17. April 2015 – jeweils 10.30 und 14:00 Uhr

Magic Science

Wissenschaft macht Spass! (ab 10 Jahren)

Urs Gfeller

Samstag 18. April 2015 – 10.30 Uhr

ZHAW School of Engineering

Workshop: Temperaturen sehen – mit eigenen Augen (ab 6 Jahren)

Prof. Dr. Nils Reinke, School of Engineering

Samstag 18. April 2015 – 14.00 Uhr

Mathematikum

Geheimcodes (ab 8 Jahren)

Laila Samuel

Sonntag 19. April 2015 – 14.00 Uhr

FISBA

Rund ums Licht (ab 10 Jahren)

Men J. Schmidt



Auswertungen Besucher allgemein

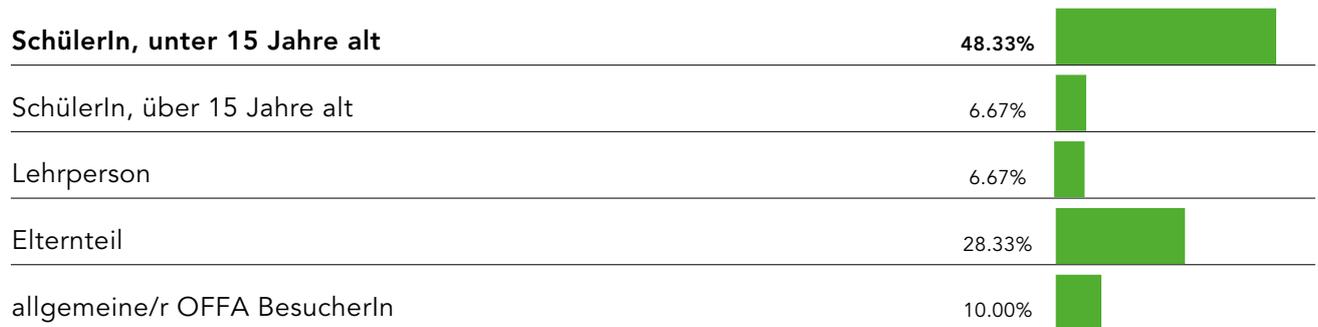
Während den fünf Messetagen der OFFA 2015 war tunOstschweiz.ch stets sehr gut besucht.

Gleich zu Beginn der Messe strömten Kinder und Jugendliche zu den zwei Standorten der tunOstschweiz.ch. Nicht wenige dieser jungen Entdecker besuchten die

Messe auch in den folgenden Tagen, um an möglichst vielen Experimenten teilzunehmen. So belief sich die Zahl an Mädchen und Jungen in den fünf Messetagen auf total 3500. Hinzu kommen unzählige Eltern, Grosseltern, Verwandte und Lehrpersonen.

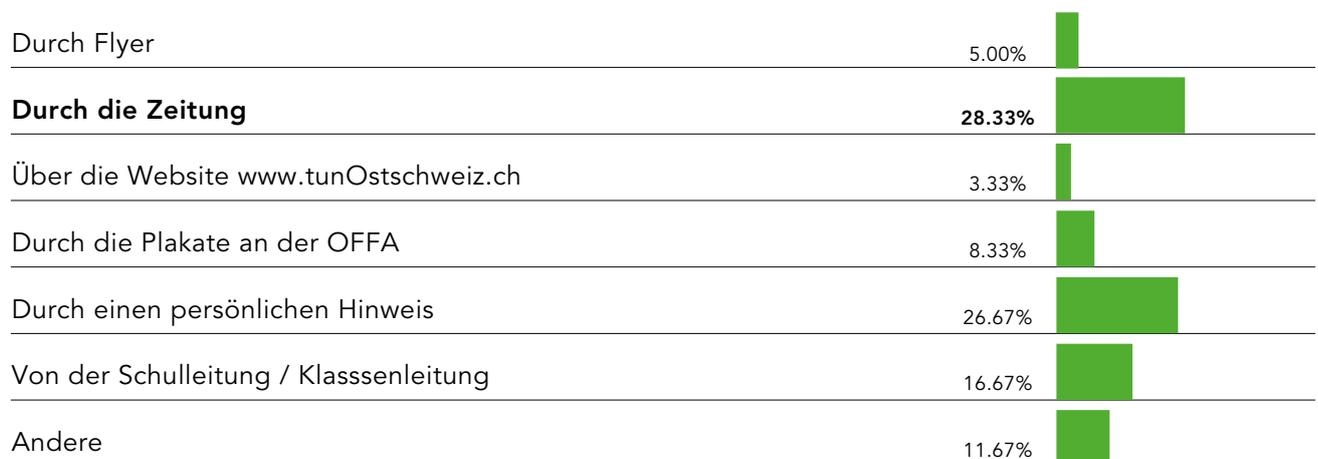
Persönliche Angaben

Ich bin...



Werbung / Kommunikation

Wie haben Sie von tunOstschweiz.ch erfahren?



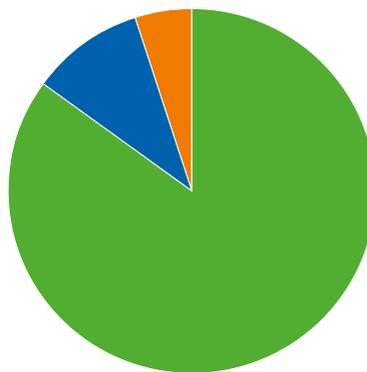
Besucher-Umfrage

Erwartungen

Welche Erwartungen hatten Sie im Vorfeld an die Sonderschau tunOstschweiz.ch?

Endlich einmal nicht nur graue Theorie, sondern praktische Anwendungen!

- **85.00%** - Stimmt voll und ganz
- 10.00% - Stimmt zu grossen Teilen
- 0.00% - Stimmt nur in einigen Punkten
- 5.00% - Stimmt gar nicht

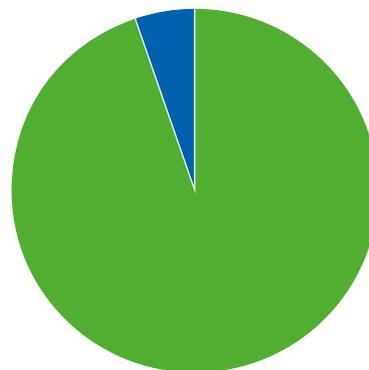


Nachhaltigkeit

Wie empfanden Sie den Besuch an der Sonderschau tunOstschweiz.ch?
Haben Sie persönlich davon profitiert?

tunOstschweiz.ch hat mich rundum begeistert

- **94.92%** - Stimmt voll und ganz
- 5.08% - Stimmt zu grossen Teilen
- 0.00% - Stimmt nur in einigen Punkten
- 0.00% - Stimmt gar nicht



Auszug Feedback Besucher

Kinder

- Es war alles total cool, ich werde auch zu Hause weiter experimentieren!
- Das Glace selber machen und das Stromvelo waren toll. Ich konnte auch Sachen machen, die ich mit nach Hause nehmen kann, das ist so toll!!
- Die Legoroboter und die grossen Seifenblasen waren mega.
- Das Löten war super lässig und eigentlich auch alles andere!

Eltern / Lehrpersonen

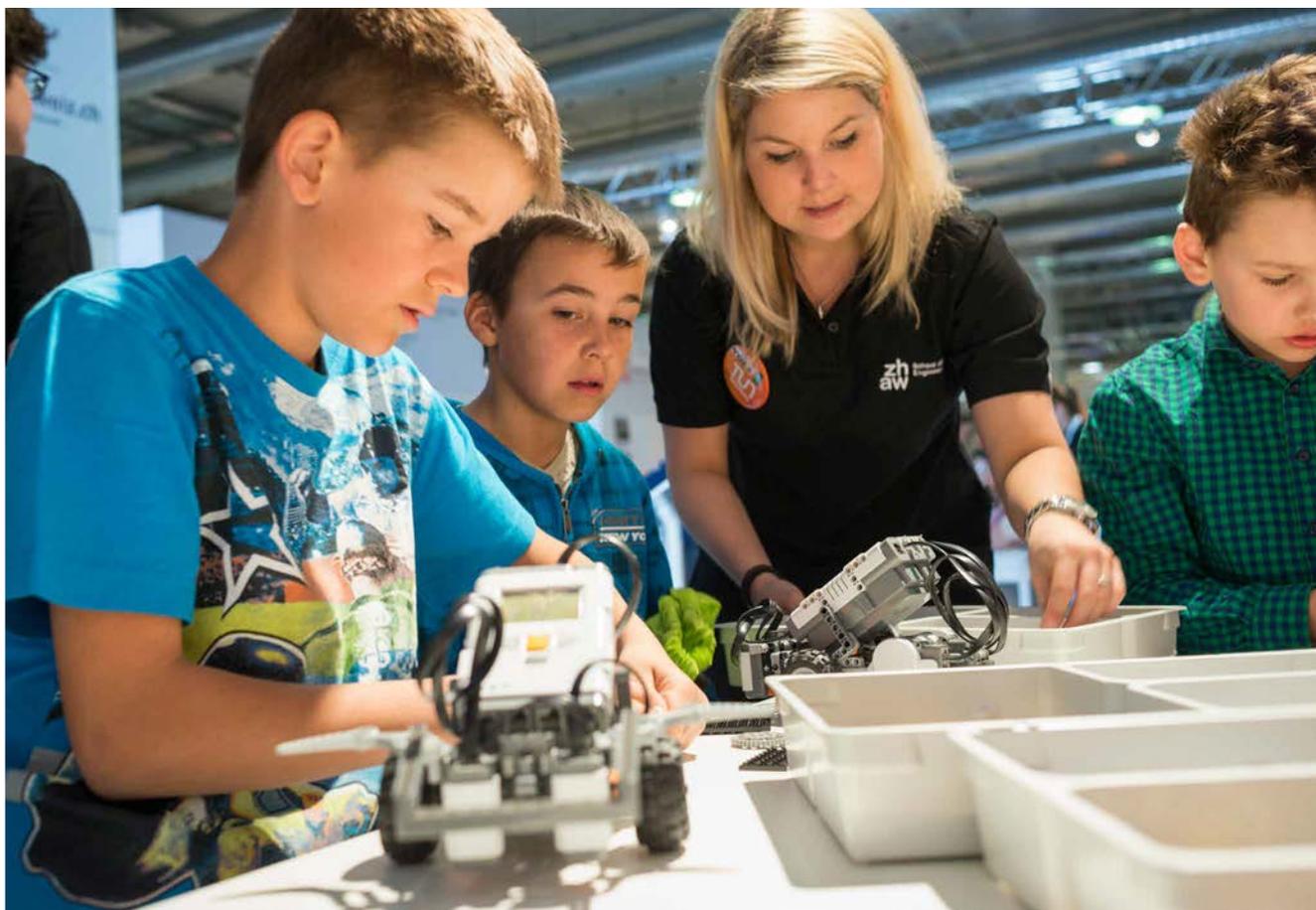
- Sensationelles Projekt. Es lässt mein Lehrerherz höher schlagen!
- Die Vielfalt ist grandios. Ganz toll umgesetzt, schade dass es während der Schulferien ist.
- Ich bin bereits Ingenieur, habe davon gehört und wollte schauen was es Tolles gibt. Bin begeistert was heutzutage alles für die Jugend gemacht wird.



Aussteller-Umfrage

Auszug Feedback Aussteller

- Die Ausstellung hat voll überzeugt. Sie hat uns sehr gut gefallen. Die Ausstellungsräumlichkeit war für uns ausgezeichnet. Wir HB9SG kommen wieder. Die Umfrage ist zum Teil schlecht zu beantworten, da keine Möglichkeit besteht einen Text einzufügen. Die Auswahlmöglichkeiten sind zu wenig differenziert.
- Sehr gut gefallen hat uns die Sonderbeilage im Tagblatt. Der Zeitpunkt der Messe (in den Schulferien) war insofern etwas ungünstig, da so nicht Schulklassen vorbeikommen konnten. Jedoch hatten wir so mehr Kontakt zu Eltern und älteren Schülern, was für uns von Vorteil ist. Grosses Verbesserungspotential sehen wir im Internetauftritt.
- Die Organisation war sehr bemüht, für die Aussteller das Optimum zu erreichen – herzlichen Dank!
- Ein grosses Lob an die Organisatoren der tunOstschweiz.ch. Schade war lediglich, dass wegen der Schulferien wenig Lehrkräfte an der Ausstellung anzutreffen waren.
- Die Stimmung an der tunOstschweiz.ch sowie die Kinder mit Ihrer Motivation.





Publizierte Medienberichte

tunOstschweiz.ch

Erlebnisschau tunOstschweiz.ch an der Offa, 15. bis 19. April 2015



forschen. staunen. entdecken.

Erstmalig Die Erlebnisschau tunOstschweiz.ch präsentiert sich zum ersten Mal an der Offa. Hier lernen Kinder und Jugendliche die abwechslungsreiche Welt der Technik und Naturwissenschaften kennen. ▶ **SEITE 3**

Spannend Die tunOstschweiz.ch richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren – und ganz besonders auch an Mädchen. Denn gerade Frauen sind in den MINT-Berufen unterrepräsentiert. ▶ **SEITE 4**

Vielfältig Vom Brückenbau bis zum Zusammenlöten eines Zufallsgenerators, von der Glaceherstellung mit Flüssigstickstoff bis zur Erforschung von Urzeitkrebsen: An der tunOstschweiz.ch gibt es viel zu entdecken. ▶ **SEITE 6**

Publizierte Medienberichte

Tagblatt Online: 31. März 2015, 12:55 Uhr

Neues Projekt für Kinder an der Offa



Die Bratwurst darf bei einem Offa-Besuch nicht fehlen. (Bild: Urs Jaudas/Archiv)

ST.GALLEN. In St.Gallen ist wieder Offa-Zeit: Freizeit, Mode, Mobilität, Gesundheit, Wohnen und Garten, Bücher, Spiel und Sport stehen im Mittelpunkt der 39. Frühlings- und Trendmesse vom 15. bis 19. April. Rund 500 Aussteller präsentieren ihre Angebote.

Artikel weiterempfehlen
facebook twitter MAIL

Zur Frühlingsmesse auf dem Olma-Areal gehören wie immer die Offa-Pferdemesse, Degustationen und eine Modenschau, wie die Organisatoren am Dienstag mitteilen. In 20

Sonderschauen geht es unter anderem um Honigbienen, Whisky, Feuerlöscher, Lohngleichheit und Familien mit Suchtproblemen.

Erstmals dabei ist das Projekt «tunOstschweiz»: Es lädt technikinteressierte Kinder zwischen 7 und 13 Jahren zum Entdecken, Experimentieren und Forschen ein. Hintergrund ist die zunehmende Schwierigkeit, Nachwuchs für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu finden.

Tagblatt Online: 13. Juni 2014, 02:35 Uhr

Ein Technorama für die Offa



Die Erlebniswerkstatt «Tun Basel» wurde an der Miba dieses Jahr schon zum dritten Mal zum Besuchermagneten. (Bild: pd)

ST.GALLEN. Der demographische Wandel und mangelndes Interesse der Jugend lässt die Industrie um ihren Nachwuchs fürchten. «Mint Ostschweiz» will deshalb an der nächsten Offa die Kinder schon im Primarschulalter für Technik begeistern.

KASPAR ENZ

Artikel weiterempfehlen
facebook twitter MAIL

«Warum gibt es immer weniger junge Leute, die sich für technische Berufe interessieren?» Das fragte sich in den letzten Jahren nicht nur Alfred Lichtensteiger, Verwaltungsrat und

ehemaliger CEO der St.Galler DGS Druckguss Systeme AG. Der Fachkräftemangel beschäftigt in der Ostschweiz gerade die Industrie, die am meisten Fachleute in Sachen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik benötigt, den so genannten Mint-Berufen.

«Bis anhin konnte die Industrie das Problem zum Teil durch Immigration lösen», sagt Alfred Lichtensteiger vor den Medien. «In Zukunft könnte das schwieriger werden.» Als Präsident des gestern gegründeten Vereins «Tun Ostschweiz» will er nun dazu beitragen, dass der Ostschweizer Industrie der Nachwuchs nicht ausgeht. In Zusammenarbeit mit den Olma-Messen, der IHK sowie Stiftungen und Unternehmen will der Verein an der Offa 2015 eine Ausstellung auf die Beine stellen, deren Besucher die Technik für sich entdecken können. «Wenn die jungen Leute einen Roboter oder ein Solarschiff bauen, können sie die Naturwissenschaften spielerisch erleben», hofft Lichtensteiger.

OFFA
39. Frühlings- und Trendmesse
St.Gallen, 15. – 19. April 2015



Medien-Schlussbericht – St.Gallen, 19. April 2015

Experimentieren, degustieren, zuschauen, schmökern, begutachten, testen, vergleichen, zuhören, kaufen, geniessen und staunen – an der Offa 2015 war Vielfalt Programm

Die 39. Offa Frühlings- und Trendmesse präsentierte sich an ihren fünf Messetagen als faszinierende Erlebniswelt, vielseitigen Marktplatz und grosses Experimentierfeld mit überraschenden Entdeckungen, spannenden Impressionen und unterhaltenden Bewegungen. Vom 15. bis 19. April 2015 zog sie rund 96'000 Besucherinnen und Besucher an. Das sind etwa drei Prozent mehr als im Vorjahr. 521 Aussteller und über 20 Sonderschauen sorgten dafür, dass sich der Rundgang durch die Messe zum kurzweiligen Vergnügen für Jung und Alt entwickelte. Die Aussteller präsentierten eine breite Palette an Neuheiten, Trends, Produkten und Spezialitäten in den Bereichen Freizeit, Mode, Mobilität, Gesundheit, Wohnen, Garten, Genuss, Bücher, Spiel, Sport und weitere mehr.

Die Offa bot unzählige Attraktionen, Aktivitäten und Angebote zum Kennenlernen, Mitmachen und Geniessen: Feinschmecker liessen sich Ostschweizer Spezialitäten auf der Zunge zergehen. Gartenliebhaber sammelten unzählige Ideen für die Gestaltung ihrer Balkone, Gärten und Blumenbeete. Leseratten schmökerten zwischen Hunderten von Buchdeckeln. Sportbegeisterte probierten neue Fitnessgeräte aus und entdeckten neue Sportarten. Gesundheitsinteressierte erhielten Ratschläge und Tipps, wie Krankheiten vorgebeugt werden kann. Modebewusste verfolgten auf dem Laufsteg, was in diesem Frühling die trendigen Outfits ausmacht. Pferdefreunde säumten den Reitplatz und die Arena während der zahlreichen Führungen, sportlichen Wettkämpfe und temperamentvollen Schauummern der Offa-Pferdemesse. Manch Besucher hielt Ausschau nach praktischen Utensilien für Haushalt und Küche. Und das jüngste Offa-Publikum vergnügte sich mit Tüfteln, Basteln, Töpfe bemalen, im Spielparadies oder beim Zuhören von fesselnden Geschichten.



Impressionen



Impressionen





Nachwuchsförderung in
Technik und Naturwissenschaften

tunOstschweiz.ch
Wir tun etwas für die Zukunft.

tun braucht support

tunOstschweiz: Ein gemeinsames Engagement für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Ostschweiz; auf der Basis eines bewährten Projekts

Weitere Informationen finden Sie demnächst unter www.tunOstschweiz.ch.

Wir freuen uns auf viele Unterstützer, die sich stark machen für die Nachwuchsförderung in Technik und Naturwissenschaften.

Kontakte

Korrespondenzadresse:

Verein tunOstschweiz.ch
c/o IHK St.Gallen-Appenzell
Gallusstrasse 16/Postfach
9001 St.Gallen

Auskünfte zu Projektpartnerschaften:

Alfred A. Lichtensteiger, Präsident Verein tunOstschweiz.ch
Telefon 071 313 88 15
a.lichtensteiger@dgs-druckguss.com

Projektmanagement:

Lisa Schälchli
fairMeetings AG
Schlosstalstrasse 43
8406 Winterthur
Telefon 052 577 57 04
schaelchli@fairmeetings.ch

Aktuell geplante tun-Erlebnisschauen

Folgende tun-Erlebnisschauen sind in Planung:

tunOstschweiz.ch, 13. bis 17. April 2016, an der OFFA

tunSolothurn.ch, Herbst 2016

tunBern.ch, 28. April bis zum 7. Mai 2017, an der BEA

tunZentralschweiz.ch, Frühling 2017